**Zeitschrift:** Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

**Herausgeber:** Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

**Band:** 107 (2018)

**Rubrik:** Naturhistorisches Museum : Tätigkeitsbericht 2017

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Naturhistorisches Museum
# Tätigkeitsbericht 2017

Direktor: Peter Wandeler

## Kommission

2017 tagte die Kommission zweimal. Sie nahm die Rechnung 2016 zur Kenntnis und prüfte den Budgetvorschlag 2018. Weiter beschäftigte sie sich mit dem zukünftigen Umzug der Sammlungen des Naturhistorischen Museums (NHM) in das kantonale interinstitutionelle Lager für Kulturgüter (SIC) und mit dem zukünftigen Umzug des NHM.

## Personal

Der Personalbestand des NHM blieb 2017 unverändert bei 9.7 VZÄ und einer Praktikumsstelle. Aushilfspersonal, Praktikanten und Zivildienstleistende ergänzten die verfügbaren personellen Mittel.

## Gebäude und Ausstattung

Die dem NHM am Chemin du Musée 6 zur Verfügung stehenden Räume haben ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Nach der Machbarkeitsstudie von 2016 war das Jahr 2017 der Vorbereitung des Architekturwettbewerbs zum Umzug des Museums auf das Areal des ehemaligen Zeughauses gewidmet. Zudem wurde der Bedarf des NHM zur Lagerung der Sammlungen im SIC evaluiert.

## Besucherzahlen

Gemäss der Museumsstatistik des Bundesamtes für Statistik gehört das NHM zu den 4,4% Schweizer Museen mit hoher Besucherzahl. 2017 zählte es 67'643 *(69'808)* Besuchende, davon 9082 *(11'720)* SchülerInnen und 463 *(728)* Personen mit Migrationshintergrund, unter Leitung von Vereinigungen zur Förderung der Integration. Dies ergibt ein Tagesmittel von 186 *(192)* und ein Fünfjahresmittel von 64'928 *(62'989)* Besuchenden. Der in diesem Jahr beobachtete leichte Rückgang der Besucherzahlen geht auf die Ausstellung «Küken» zurück. Das Interesse an den anderen Ausstellungen und den verschiedenen Angeboten der Kulturvermittlung ist ungebrochen.

## Medienberichterstattung

Die Aktivitäten des NHM wurden in 242 *(111)* Presseartikeln sowie mehreren Radio- und Fernsehproduktionen thematisiert. Die Internetseite des NHM zählte 118'067 *(154'250)* Besuchende (Tagesmittelwert: 324).

## Wissensvermittlung

### *Sonder- und Dauerausstellungen*

- «Chiroptera» (13.05.2016 – 29.01.2017);
- «Wolf – Wieder unter uns» (17.09.2016 – 20.08.2017);
- «Küken – Rund ums Ei» (18.03. – 23.04.2017);
- «AQUA – michel.roggo.photographie» (10.06.2017 – 28.01.2018);
- «Rhinostar» (14.10.2017 – 26.08.2018), in dieser Ausstellung wurde das Dekor von indischen Künstlern im Bollywood-Stil gemalt.

«Wolf – Wieder unter uns» war eine der fünf Ausstellungen, welche von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) für den Prix Expo 2017 nominiert worden waren. Als Wanderausstellung konzipiert wird sie nach Freiburg nun zuerst im Zoologischen Museum der Universität Zürich (12.12. 2017 – 10.06.2018) gezeigt.

## Kulturvermittlung

Ziele der Kulturvermittlung sind, einem breiten Publikum die Sammlungen und Ausstellungen des NHM näher zu bringen und es für deren Inhalte zu sensibilisieren. Dank der Umwandlung einer Stelle (0.7 VZÄ) hat das NHM nun zwei Kulturvermittlerinnen in seinem Team. Rund 9305 *(9320)* Personen profitierten von unterschiedlichsten Angeboten, was 13.7% *(13.5%)* der gesamten Besucherzahl entspricht.

Erwachsenen und Familien wurden 45 *(12)* Führungen und 32 *(18)* weitere Anlässe (Eröffnungen, Vorträge, Filmvorführungen, Schauspiele, Themenabende, Exkursionen und Ateliers) im Zusammenhang mit den Ausstellungen oder Sammlungen geboten. Insgesamt nutzten 4285 *(3099)* Personen dieses Angebot, davon 1607 anlässlich der Museumsnacht.

Um Kinder für naturwissenschaftliche Themen zu sensibilisieren, wurden diverse ausserschulische Aktivitäten angeboten (Exkursionen, Bastelstunden, Ateliers, usw.). An den 109 *(98)* Aktivitäten nahmen 2365 *(1371)* Kinder teil, davon 857 anlässlich der Museumsnacht. Diese brachte dem NHM insgesamt 2464 *(1986)* Besuchende.

Den Schulen bot die Kulturvermittlung des NHM folgende Aktivitäten:

- Ateliers im Rahmen des Programms von «Kultur & Schule»: Produktion von 4 (3) neuen Ateliers. Insgesamt bot das NHM 12 *(14)* verschiedene Ateliers an, die von 157 *(274)* Klassen besucht wurden. Dies entspricht 2643 *(4852)* SchülerInnen.
- Themendossiers: 4 *(2)* neue Dossiers wurden erarbeitet.
- Zwei Koffer zum Thema DNS: 7 *(7)* Orientierungsschulen und Kollegien liehen die Koffer während 19 *(16)* Wochen aus.

- Ein eineinhalbtägiger Weiterbildungskurs zum Thema Tierklassifikation wurde von 12 *(7)* Lehrpersonen besucht.

## Sammlungsmanagement und Wissenschaft

### *Sammlungen*

Die wissenschaftlichen Sammlungen des NHM wuchsen durch Anschaffungen und Schenkungen. 2017 überliessen 377 *(382)* Personen dem Museum 677 *(429)* Tiere und diverse andere Objekte.

Die Inventarisierung der wissenschaftlichen Sammlungen des NHM wurde 2017 weitergeführt.

| | **Gesamtzahl Objekte (Schätzung)** | **Anzahl Objekte im Jahr 2017 inventarisiert** | **Anzahl Objekte im Jahr 2016 inventarisiert** |
|---|---|---|---|
| Erdwissenschaften | 33'000 | 316 | 229 |
| Zoologie | 106'125 | 334 | 187 |
| Botanik | 100'450 | 350 | 100 |
| Mycologie | 2'600 | 0 | 0 |
| Total | 242'275 | 1000 | 516 |

***Erdwissenschaften:*** Besondere Neueingänge sind ein Vivianit aus Brasilien, fossile Fische aus Schottland (*Microbrachius, Pentlandia, Tristichopterus, Watsonosteus*), Proben von Agnathen und Panzerfischen aus Deutschland, Estland und der Ukraine sowie der mit Unterstützung der Vereinigung der Freunde des NHM angeschaffte Schädel eines *Basilosaurus isis* aus der Westsahara. Das Departement für Geowissenschaften der Universität Freiburg hinterlegte im Museum Foraminiferen-Typusexemplare sowie Ostrakoden-Proben aus einer Tiefseebohrung. Weiter wurden 162 Mineralstufen der Binntal-Sammlung von Prof. Heinrich Baumhauer (1884-1926) neu inventarisiert.

***Zoologie:*** Zwei grössere Projekte waren die Restaurierung des 1889 vom NHM erworbenen historischen Nashornpräparats sowie ein Generalinventar der entomologischen Sammlungen, welches in 2017 mit einer Reorganisation begann. Drei erwähnenswerte neue Objekte der zoologischen Sammlungen sind ein Kahlhecht, ein Schwarzfussalbatros sowie der Schädel einer Gartenspitzmaus.

***Botanik:*** Der Digitalisierungsprozess der Herbarien wurde durch die Anschaffung einer «Herbscan» Digitalisierungsstation perfektioniert. Neben der Verbesserung von Ausbeute und Bildqualität ermöglicht dieses System ein invertiertes Scannen, wodurch Beschädigungen von Pflanzenproben während der Handhabung minimiert werden. Mit diesem Gerät und dank der Anschaffung zweier Sicherheitsschränke

können die Typusexemplare dieser Sammlung nun entsprechend den geforderten hohen Qualitätsstandards bearbeitet und konserviert werden.

## Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

2017 verfolgte das NHM 9 *(10)* wissenschaftliche Projekte: 1 *(1)* thematisierte Vögel (Mauersegler), 1 Kleinsäuger der Schweiz und 7 *(9)* behandelten Pflanzen (unter anderem über die Flora des Tertiärs, bedrohte Bäume und Wasserpflanzen).

Die botanischen Projekte und die dabei gewonnenen Resultate wurden an 7 *(6)* nationalen und internationalen Kongressen präsentiert (Schweiz, Griechenland, Polen).

Das NHM bot dem Projekt der Société romande pour l'étude et la protection des oiseaux - «Nos Oiseaux» zur Wiedereinführung des Fischadlers in die Schweiz praktische und technische Unterstützung.

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Projekte publizierte das NHM 5 *(4)* Artikel in internationalen Fachzeitschriften (peer reviewed: PLOS Biology, Journal of Forestry Research, Science of the Total Environment, Journal of Heredity, Plant Biosystems) und deren 7 *(5)* für das breite Publikum in populärwissenschaftlichen Zeitschriften.

## Kompetenz- und Konsultationszentrum

### *Naturschutz*

Das NHM besitzt diverse Bio- und Geotope. Es überwacht deren Schutz und ist Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen (Möserkommissionen Düdingen und Rechthalten-St. Ursen).

### *Tierpflegestation*

Die Tierpflegestation Rita Roux untersteht dem Amt für Wald, Wild und Fischerei (WALDA), wobei die verletzten Wildtiere vom Personal des NHM in Empfang genommen und gepflegt werden. 2017 wurden 421 *(326)* Tiere aufgenommen; 183 *(106)* wurden gepflegt und wieder ausgesetzt; 234 *(218)* starben oder mussten eingeschläfert werden. Ende Jahr befanden sich noch 4 *(2)* Tiere in Pflege.